



Arbeitgebermarke Eifel im Fokus der Wissenschaft

FREIBURG/PRÜM (red) Unternehmen aus der Eifel haben gemeinsam mit Wissenschaftlern aus Freiburg über die Bedeutung von sozial-ökologischem Engagement für Unternehmen diskutiert. Hintergrund war eine Befragung von Auszubildenden und Studierenden ausgewählter Ausbildungsstätten im Rahmen des Projekts „RegioTransKMU“ im Winter 2016 und Frühling 2017. Zusätzlich wurden im gleichen Zeitraum Interviews mit besonders engagierten Unternehmen, nahezu alle verbunden mit der Regionalmarke Eifel, in der Eifel und Umgebung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass insbesondere unternehmensinterne soziale Maßnahmen mit direktem Nutzen für die (potenziellen) Mitarbeiter als wichtig betrachtet werden. Ökologische Maßnahmen sind hingegen vor allem unter wirtschaftlichen Aspekten (ökonomische Einsparungen zum Beispiel durch Effizienzmaßnahmen) für Unternehmen interessant. Sowohl soziale als auch ökologische Maßnahmen können jedoch noch breiter kommuniziert und zum Aufbau eines positiven und engagierten Unternehmensimages genutzt werden. Weitere Infos: www.regio-trans-kmu.de und www.arbeitgebermarke-eifel.de

FOTO: PRIVAT

Eifel2/1